

TransMIT vom BMWi offiziell für Förderprogramm *go-innovativ* autorisiert

Mit dem Innovationsförderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sinken die Beratungskosten für kleine und mittlere Unternehmen um bis zu 50 Prozent

Gießen, 2. Juni 2015 – Die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) offiziell als autorisiertes Beratungsunternehmen für das Innovationsförderprogramm *go-innovativ* zugelassen. Der Zuschlag erfolgt zunächst für die Dauer von zwölf Monaten. Die autorisierten Beratungsunternehmen werden vom BMWi nach strengen Qualitätskriterien ausgewählt. Nicht zuletzt aufgrund ihrer fachlichen Expertise und langjährigen Beratungserfahrungen im Bereich des Innovationsmanagements konnte sich die TransMIT als Beratungsunternehmen für *go-innovativ* qualifizieren.

Mit dem Programm *BMWi-Innovationsgutscheine (go-Inno)* fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks mit externen Beratungsleistungen. Wesentliches Ziel des Förderprogramms ist es, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in den Unternehmen zu erhöhen. Die Innovationsgutscheine verringern für das Unternehmen die Beratungskosten um 50 Prozent. Überdies ist für die beratenen Unternehmen kein Antragsverfahren erforderlich, das autorisierte Beratungsunternehmen übernimmt den kompletten Verwaltungsaufwand.

Zum Leistungsumfang der von *go-innovativ* geförderten externen Beratungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen zählen insbesondere Machbarkeitsstudien, Realisierungskonzepte und die Umsetzungsbegleitung von Innovationsprojekten. Diese qualifizierte Unterstützung ermöglicht nicht nur eine erhebliche Verminderung des wirtschaftlichen und technischen Risikos für innovative Entwicklungen in kleineren Unternehmen, sondern es werden darüber

hinaus Einsparpotenziale erschlossen sowie die internen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsvorhaben geschaffen.

Förderberechtigt sind Unternehmen mit technologischem Potenzial, die ihren Standort in Deutschland haben, über weniger als 100 Beschäftigte verfügen und einen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanzsumme von maximal 20 Mio. Euro erreichen. Dabei erfolgt die Förderung grundsätzlich ohne thematische Einschränkung auf bestimmte Technologien, Produkte, Branchen oder Wirtschaftszweige. Ein Unternehmen kann in einem Kalenderjahr höchstens fünf Innovationsgutscheine in Anspruch nehmen, die einem Förderwert von bis zu 20.000 Euro entsprechen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir uns für das Innovationsförderprogramm des BMWi als Beratungsunternehmen qualifizieren konnten“, betont Dr. Peter Stumpf, Geschäftsführer der TransMIT GmbH. „Gerade die zahlreichen kleinen Unternehmen mit hohem Innovationspotenzial können wir nun noch besser unterstützen. Die Innovationsgutscheine decken die Hälfte der Ausgaben für Beratungsleistungen ab und stellen für kleine und mittlere Unternehmen daher eine sehr interessante Einstiegsförderung dar.“

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet - mit rund 160 Angestellten - im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 160 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik/Ingenieurwissenschaften, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung (Marktanalyse, Patentrecherche), dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment IT-Solutions bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den Platz 1 unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht. Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Organisation), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg, Frankfurt/M. und Nürnberg.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <https://www.transmit.de>

Michael Haberland
Leiter Controlling und Förderprogramme
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Kerkrader Straße 3
35394 Gießen
Telefon +49 (641) 94364-50
Telefax +49 (641) 94364-99
E-Mail: michael.haberland@transmit.de
Internet: <https://www.transmit.de>